

**Sie ist die Liebe
seines Lebens...**
... aber er weiß es nicht mehr.

Liebe Freunde, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Hans und Ilse Breuer-Stiftung,

wie Sie wissen, war neben der **Betroffenenhilfe** die **Forschungsförderung** von Anfang an eine der beiden Säulen unseres Stiftungszwecks. Die Stiftung hat es sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 zur Aufgabe gemacht, die Forschung zu Demenz zu unterstützen und über den Forschungsstand aufzuklären. Ziel der Grundlagenforschung ist es, die komplexen Mechanismen der Alzheimererkrankung zu verstehen und die Zusammenhänge endgültig zu entschlüsseln, um letztendlich eine Heilung für die Krankheit oder einen Schutz vor der Erkrankung zu finden.



Die Versorgungsforschung interessiert sich für die Wirksamkeit von Therapien unter Alltagsbedingungen. Sie fragt, wie die Versorgung von Menschen mit Demenz und deren Lebensqualität verbessert werden kann oder welche Unterstützung deren Angehörige benötigen. **Unsere Stiftung unterstützt sowohl die Grundlagenforschung als auch die Versorgungsforschung.** Natürlich sind das hochkomplexe Themen, doch dem Kuratorium der Stiftung gehören Wissenschaftler an, die nicht nur in ihrem Fachgebiet exzellent sind, sondern die auch die wundervolle Begabung haben, diese komplexen Zusammenhänge allgemein verständlich und nachvollziehbar vorzustellen.

In diesem Sinne lade ich Sie herzlich zu den Online-Vorträgen von Prof. Wolfgang Hoffmann und Prof. Dr. Christian Haass ein! Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Entstehung der Alzheimer-Krankheit und zur Medikamenten-Entwicklung, zu den Ursachen der Alzheimer-Krankheit sowie neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung auf unserer [Webseite](#).

Ich freue mich auch, Ihnen mit unserem **kostenlosen Online-Kurs „Mit Demenz leben - mehr wissen, besser (be)handeln“** Basiswissen zu wesentlichen Aspekten der Demenz und Umgang mit Betroffenen vermitteln zu können.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Ihre Katja Bär

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann: Neue Erkenntnisse zur Versorgung bei Demenz

Der Versorgungsforscher Wolfgang Hoffmann präsentiert **in einem Online-Vortrag am 25. Februar 2021 um 17 Uhr** Ergebnisse aus aktuellen Analysen der medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und psychosozialen Versorgungsbedarfe. Daraus ableitend erörtert er, welche Lösungsansätze in der Praxis sinnvoll sein können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und zu diskutieren.



Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann ist Gruppenleiter und Standortsprecher der Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health des Instituts für Community Medicine an der Universitätsmedizin Greifswald sowie Mitglied im Kuratorium der Hans und Ilse Breuer-Stiftung.

Um eine Anmeldung unter info@breuerstiftung.de wird gebeten. Danach erhalten Sie die Zugangsdaten.

Prof. Dr. Christian Haass: Können wir Alzheimer jemals heilen?

Erfolgsgeschichten wie die phantastische Entwicklung eines Corona-Impfstoffes innerhalb kürzester Zeit zeigen das enorme Potential moderner biomedizinischer Forschung. Aber warum ist es trotz jahrzehntelanger, weltweiter Forschung immer noch nicht gelungen ein Medikament gegen Alzheimer zu entwickeln?

Der Münchner Biochemie-Professor und Leiter des dortigen Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen wird am **20. April um 17 Uhr einen Online-Vortrag** zu dieser brisanten Frage halten und erklären, warum trotz großer Fortschritte Alzheimer noch immer nicht verhindert werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie u.a. in diesem [Artikel](#).



Um eine Anmeldung unter info@breuerstiftung.de wird gebeten. Danach erhalten Sie die Zugangsdaten.

„Mit Demenz leben - mehr wissen, besser (be)handeln“ (Online-Kurs für Angehörige und Interessierte)

Ob medizinische Themen, rechtliche Aspekte, der Umgang mit Betroffenen oder als Angehöriger für sich selbst sorgen - erneut werden die wichtigsten Aspekte rund um das Thema Demenz in einem Online-Seminar dargestellt.

Start ist am Dienstag, 2. März 2021 von 17 bis 18.30 Uhr mit einer Einführung, danach folgen vier weitere Termine mit unterschiedlichen Referenten und ihren jeweiligen Spezialgebieten. Zur Teilnahme wird ein Computer, Tablet, Laptop oder Smartphone mit Internetzugang benötigt. Details werden mit den Interessenten im Vorfeld abgestimmt und vorbereitet.

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Maren Ewald und Tanja Dubas unter der Telefonnummer 069 / 2030 5546 und per E-Mail an m.ewald@breuerstiftung.de oder t.dubas@breuerstiftung.de.

Unsere Arbeit und der Erfolg unserer Projekte hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Selbst eine kleine Spende kann Großes bewirken und trägt dazu bei, dass die Hans und Ilse Breuer-Stiftung ihr Engagement fortsetzen kann.

Unterstützen Sie uns und tragen Sie dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern.

Spenden

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@breuerstiftung.de oder telefonisch über 069/2980 1940

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)